

---

---

# Ordentliche Mitgliederversammlung des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.



Samstag, den 25. November 2017 im Rieckhof in Harburg, (**Rieckhoffstrasse 12, 21073 Hamburg**)

ab 11.00 Uhr

**Beginn:** 11:09 Uhr

**Ende:** 16:27 Uhr

## **Begrüßung**

Präsidentin Tamara Dwenger begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Mitgliedsversammlung fest, zu der am 06.10.2017 erstmals per Falkenpost eingeladen wurde.

Eingangs 89 Mitglieder

Diese Mitgliederversammlung wird generell Berichte über die abgelaufene Saison 2016/2017 enthalten.

## **Gedenken und Ehrungen**

Die anwesenden Mitglieder gedenken den verstorbenen Mitgliedern.

Christian Bieberstein hält eine Laudatio auf Oliver Bautz. Oliver Bautz wurde vom Bezirksamt Eimsbüttel für sein ehrenamtliches Engagement geehrt.

## **Berichte und Aussprache a) des Präsidiums b) des Schatzmeisters c) der Arbeitskreise**

Christian Brandt übernimmt die Versammlungsleitung

Antrag Christian Bieberstein: Es mögen die Punkte 7a. (Bericht der Arbeitskreise) und 7b. (Berichte der Sportlichen Leitung) in der Tagesordnung nach vorne geschoben werden.

Der Antrag wurde in einer Abstimmung per Akklamation angenommen mit einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Da es der letzte Bericht als aktuelles Präsidium ist, hat man sich entschlossen, dass jedes Präsidiumsmitglied einen einzelnen Bericht abgibt.

Präsidentin Tamara Dwenger beginnt ihren Bericht mit einem Video als Einleitung. Sie sagt, das Falke kein Selbstläufer sei. Ideen gab es viele, aber es wurden auch viele Projekte nicht umgesetzt.

Überrascht hat die Diskussion über die Aufwandsentschädigung. Es wurden verschiedene Stammtische angeboten und auch auf einem Vereinstag diskutiert. Wer Zeit aufwendet kann mitgestalten.

Sportlicher Erfolg sei wichtiger als der Verein ist eine falsche Aussage. Über allem steht der Verein mit seinen Werten und Respekt. Der Verein muss sich entwickeln und zu einem Verein werden, der den Amateurfussball rockt. Dabei müssen viele Weichen gestellt werden. Eine Weiche ist die Aufwandsentschädigung. Sie übt Kritik an den Gegner über die Art und Weise, wie damit umgegangen sei.

Sie berichtet ebenfalls davon, dass wir einem Spieler eine Ablöse gezahlt haben. Der abgebende Verein

---

---

---

---

hat eine Ablöse wird verlangt, welches letzten Endes bei 200€ lag. Dies geschah, nachdem wir die Verpflichtung bereits bekanntgegeben haben. Hier musste schnell eine Entscheidung im Sinne des Vereins getroffen werden und so hat man sich entschieden erstmals eine monetäre Ablöse zu zahlen. Das Präsidium hat sich bewusst entschieden, dies in dem Rahmen der Mitgliederversammlung aufzuzeigen..

Tamara Dwenger dankte zum Abschluss noch einmal der aktiven Mitgliedschaft auf und neben dem Platz.

Der stellvertretende Präsident Frank Suding schließt sich den Worten von Tamara Dwenger an, bedankt sich bei seinen Präsidiumskollegen für die vergangenen Jahre und betont noch mal, dass es eine Ehre sein in diesem Verein tätig zu sein.

Beisitzer Danny Dwenger berichtet kurz, dass der sportliche Bereich und der Spielbetrieb seinen Kernthemen waren und dankt auch seinen Präsidiumskollegen. Der besondere Dank geht an den sportlichen Bereich und dort an Trainer Dirk Hellmann, welcher zwischenzeitlich auch beide Mannschaften trainiert und zeitweise selbst die Buffer geschnürt hat.

Beisitzer Philipp Markhardt berichtet über sein Thema "Öffentlichkeitsarbeit". Der HFC Falke ist immer noch Thema. Er selbst wird aus privaten und beruflichen Gründe nicht mehr für ein Präsidiumsamt antreten, aber den Bereich "Öffentlichkeitsarbeit weiter als Pressesprecher begleiten.

### **Bericht des Schatzmeisters**

Schatzmeister Christian Bieberstein berichtet über die Entwicklung der Mitglieder (Datei von CB)

Christian Bieberstein hat die aktuelle Finanzübersicht des HFC Falke e.V. vorgestellt und erläutert.

Da auch Christian Bieberstein für die kommende Amtszeit nicht kandidiert, nutzt er die Chance für ein paar persönliche Worte zum Abschied. Er dankt seinen Präsidiumskollegen und den Rechnungsprüfern für viele intensive Diskussionen.

#### **Aussprache**

In der folgenden Aussprache wurde Bezug genommen auf die Information zur Ablösezahlung und wie zukünftig damit umgegangen wird. Bleiben wir bei "wir zahlen nicht"? Wo wäre die Schmerzgrenze für eine Ablöse gewesen und ob wir mit dem "System Fußball" nicht schon konform gehen.

Das Präsidium bleibt bei einem "wir wollen hier gar nix zahlen", aber es wird mit der neuen sportlichen Leitung sprechen und auch die Meinung des neuen Präsidium abwarten. Die Mitgliedschaft wird vorher noch mal gefragt und dies sei auch ein Anstoß für einen Arbeitskreis. Eine Schmerzgrenze gibt es nicht, jeder Fall würde individuell betrachtet werden. Die Grenzen für Ablösesummen werden vom Hamburger Fußballverband festgelegt. Generell sind wir als HFC Falke e.V. aber versucht Dinge "anders" zu machen. Die Anstöße hierzu müssen aber auch aus der Mitgliedschaft kommen und können nicht allein vom (zukünftigen) Präsidium getrieben werden. Wir sind als Verein schon sehr gut aufgestellt und es gibt kaum einen Verein, wo so viele junge Leute aktiv sind. Um unseren Anspruch, der Werte und leistungsorientierten Fußball vereinen soll, zu erfüllen, sind wir als Mitglieder gefordert.

Ein Mitglied erbittet einen Ausblick auf das zukünftige Finanzjahr. Die Einnahmen gehen zurück, es gibt einen Zuschauerschwund. Christian Bieberstein beantwortet dies mit einem Blick auf die aktuellen Zahlen. "Uns geht es gut". Wir müssen als Verein Geld ausgeben (steuerliche Gründe). Die Spiele der Ersten Mannschaft seien hierbei die Kostentreiber (Stadionmiete / kaum Einnahmen). Geld verdienen wir als

---

---

---

---

Verein bei der Zweiten Mannschaft. Die Nachfrage eines Mitglieds, ob aufgrund der Aufwandsentschädigung hier im kommenden Jahr ein größerer Posten zu erwarten sei, wurde beantwortet, dass wir mit aktuell ca. 500€/Monat weit unter dem budgetierten Betrag liegen.

Ein Mitglied nutzte die Aussprache, um sich einmal einzeln und persönlich bei den Präsidiumsmitgliedern für die geleistete Arbeit zu bedanken. Er wünschte sich zum Abschluss noch, dass die Schiedsrichter wieder mit mehr Respekt behandelt werden sollten und das auch was bei den sinkenden Zuschauerzahlen passieren muss und wünscht sich dort mehr Aktivität. Allerdings mit dem ehrlichen Einwand, dass er nur Konsument sei und nicht selbst unterstützen könne/wolle.

Zum Abschluss der Aussprache wurde noch die Frage gestellt, ob es eine realistische Alternative zum Steinwiesenberg gäbe. Hierzu wird Danny Dwenger im AK Spielstätte berichten.

### **Bericht der Rechnungsprüfer**

Für die Rechnungsprüfer Anja Stäcker und Sören Floberg berichtet letztgenannter. Er hält zuerst einen Bericht für das Geschäftsjahr in der Saison 2015/16 und dann 2016/17.

In den jeweiligen Jahren gab es vereinzelt Dinge, bei denen sich die Rechnungsprüfer Änderungen gewünscht haben. Diese Anregungen und Vorschläge wurden entsprechend umgesetzt.

Im Rahmen des Berichts waren die Rechnungsprüfer der Meinung, dass das aktuelle Präsidium gegen §3 Absatz 6 (Stichwort "Ehrenamtlichenpauschale") der Satzung verstoßen habe. Anlass waren hierfür Gelder, die für Trainer und z.B. Wäsche gezahlt worden sind.

Der anwesende Vereinsanwalt Runge konnte diesen Vorwurf entkräften, es handle sich hierbei um einen "Begriffsmix". Die genannten Zahlungen seien als Übungsleiterpauschale gemäß den entsprechenden Regularien gezahlt worden.

Die Rechnungsprüfer bedanken sich beim Präsidium und insbesondere Schatzmeister Christian Bieberstein für die intensive Zusammenarbeit und empfehlen für beide Geschäftsjahre Entlastung des Präsidiums.

Die Abstimmung zur Entlastung des Präsidiums, für beide Geschäftsjahre, wurde per Akklamation angenommen, bei 9 Enthaltungen.

Die Rechnungsprüfer wurden ebenfalls einstimmig (bei 3 Enthaltungen) für beide Geschäftsjahre entlastet werden.

Tamara Dwenger bedankt sich zum Abschied bei den Rechnungsprüfern und ihren Präsidiumskollegen mit einem kleinen Geschenk.

Versammlungsleiter Christian Brandt bittet um 13:24Uhr zur Pause.

Um 13:48 Uhr geht die Versammlung weiter.

### **Berichte der Arbeitskreise**

#### **AK Berichte**

AK Falkenpost: Danny Dwenger berichtet für den Arbeitskreis. Bisher gab es 41 Ausgaben. Jeder kann sich

---

---

---

---

einbringen.

AK Fanclubs: Danny Dwenger berichtet, dass dieser nur noch auf dem Papier existiert und aufgelöst sei.

AK Finanzen : Ist laut Tamara Dwenger aktuell auch faktisch aufgelöst.

AK Internet: Markus Möller berichtet, dass er den Arbeitskreis aktuell alleine führt und sich über weitere Unterstützung freuen würde. Er bedankt sich noch bei dem scheidenden Mitglied Thorsten Runge für die Zusammenarbeit der letzten Jahre.

AK International Affairs: Julia Zeyn berichtet über die Bemühungen ein internationales Testspiel mit Beveren zu bekommen. Ggf. im Juli 2017.

AK Merchandising: Marco Meyer berichtet, dass dieser AK soweit läuft. Ein Mitglied fragt nach fairen Bedingungen für unsere Merchartikel. Marco erwidert, dass wir bestrebt sind, regionale Zulieferer oder Zulieferer aus der Fan/Ultraszene zu nutzen.

AK Vereinsschutz: Marco Meyer berichtet auch hier, dass wir aktuell gut aufgestellt sind. Auf die Nachfrage eines Mitgliedes, wie man zukünftig Auseinandersetzungen - am Beispiel FC St. Pauli - verhindern kann. Hier sind beispielsweise für das Rückspiel Gespräche mit den Sicherheitsbehörden geplant, um Auseinandersetzungen vor Ort zu verhindern

AK Spielstätte: Auch hier ist Danny Dwenger wieder aktiv geworden. Letztmalig, um die Trainingsbedingungen für unsere Mannschaften zu verbessern. Zukünftig sollen vermehrt wieder die Mitglieder ins Boot genommen werden. Für mögliche neue Spielstätten sollen wieder Rahmenbedingungen definiert werden. Er berichtet zudem von seinem Besuch bei der Bezirksentwicklungsplanung im Bezirk Eimsbüttel (BEP) zum Bereich Sport.

AK Veranstaltungen: Gibt es in dieser Form nicht mehr. Veranstaltungen werden von den jeweiligen Initiatoren als Projekte abgebildet.

AK Fankultur: Saskia Gottschalk berichtet, dass dieser bisher nur anlassbezogen getagt hat.

### **Berichte der Sportlichen Leitung**

Trainer Dirk Hellmann gibt einen Rückblick, insbesondere auf die Rückserie 2016/2017 mit dem großen Finale in Altona.

Er stellt die Trainingsbedingungen am Steinwiesenweg als nicht optimal dar, und lobt dennoch die gute Vorbereitung durch die Mannschaft. Aktuell sind die Trainingsbedingungen an der Vogt-Kölln-Straße deutlich besser.

Dirk Hellmann bedankt sich beim Team ums Team und bei Teilen des Präsidiums für die tolle Zusammenarbeit.

Er legt noch einmal den Fokus darauf, dass Menschlichkeit den Verein ausmacht und sich dies beispielsweise ganz besonders bei der Unterstützung vom verletzten Spieler Björn Naruhn zeigte. Die Diskussionskultur auf Augenhöhe wurde ebenfalls hervorgehoben und sollte weiter ausgebaut werden.

Nils Kuntze-Braack berichtet als Obmann und für die Zweite Mannschaft. Er gibt einen kurzen Abriss über die vergangene Saison, welche ebenfalls im Meistertitel gipfelte. Zu verkräften hatte die Zweite dann den

---

---

---

---

plötzlichen Abgang der Trainer Dennis Himburg und Philipp Peemüller. Es folgte eine intensive Trainersuche, bei der sich Daniel Gehrke als Kandidat durchsetzen konnte. Nachdem man sich kurzfristig von ihm wieder getrennt hat, ist jetzt Co-Trainer Michael Stegemann zum Cheftrainer der Zwoten befördert worden.

### **Anträge**

Es standen drei Anträge zur Wahl. Alle Anträge wurden per Akklamation abgestimmt.

#### **a. Antrag zum Thema "Dauerkartenpreis" (Oliver Bautz)**

Der Antrag zum Thema "Dauerkartenpreis" wurde kontrovers diskutiert und es gab im Anschluss noch einen Folgeantrag ("Abstimmung nach Rücksprache mit der Mitgliedschaft"), welcher den Antrag noch etwas schärfen sollte.

Der Hauptantrag wurde angenommen.

(Dafür 38; Dagegen 34; Enthaltungen 9)

Der Folgeantrag wurde abgelehnt.

(Dafür 14; Dagegen 34; Enthaltungen 15)

#### **b. Antrag zum Thema "Werte" (Martin Bethke)**

Der Antrag zum Thema "Werte" wurde durch Thorsten Runge vorgestellt. In der dazugehörigen Diskussion kam der Tenor auf, dass die Initiative zu diesem Thema aus der Mitgliedschaft kommen soll und diese sich selbstständig finden muss. Das Präsidium kann die Leute nicht zur Mitarbeit verpflichten.

Der Antrag wurde abgelehnt.

(Dafür 0; Dagegen 51; Enthaltungen 12)

#### **c. Antrag zur Tagesordnung zum Thema "Arbeitskreise" (Werner Dwenger)**

Der Antragssteller wurde um Rückzug des Antrags gebeten, da die Arbeitskreise bereits in eigenständigen Berichten abgehandelt wurden und nicht existente Arbeitskreise sich von selbst aufgelöst haben.

Der Antragssteller zog den Antrag entsprechend zurück.

### **Bericht über die Umfrage**

Tamara Dwenger stellt die Ergebnisse der im Oktober gestartete Umfrage kurz vor. Detaillierte Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Aus der Mitgliedschaft kam der Wunsch, solche Umfragen zukünftig auch anonym anzubieten, da sich dann vermeintlich offener geäußert werden könne.

### **Bericht über die Planung der Jugend**

Danny berichtet über die den Bereich Jugend. / Jugendtag / Eidelstedt / SWW als Fixpunkt / kurzfristig keine Alternativen / „Projekt Spinne“ (nicht nur in einem Bereich, sondern in vielen Bereichen der Stadt

---

---

---

---

aktiv sein)

## Wahlen

Es folgten die Wahlen. Alle Kandidaten haben ihre Kandidatur fristgerecht zum 28.10.2017 eingereicht. Die Kandidaten hatten am 15.11.2017 die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Heimspiels vorzustellen und eine persönliche Vorstellung auf der Website zu veröffentlichen.

Zu Beginn gab es eine kurze Diskussion, ob die Wahl geheim abgehalten werden sollte. Der Tenor ging zu einer Wahl per Akklamation. Es wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt.

### Wahl des Präsidiums

#### **Tamara Dwenger stellte sich als Kandidatin für das Amt der Präsidentin vor.**

Tamara Dwenger (wohnhaft in 20457 Hamburg, Singapurstr. 5, geb. am 12.01.1986 in Bensheim) wurde gewählt und bestätigte, dass sie die Wahl annimmt.

(57 Dafür; 1 Dagegen; 5 Enthaltungen)

#### **Frank Suding stellt sich als Kandidat für das Amt des stellv. Präsidenten vor.**

Frank Suding (wohnhaft 22453 Hamburg, Münchhausenweg 23a, geb. am 15.11.1972 in Vechta) wurde gewählt und bestätigte, dass er die Wahl annimmt.

(59 Dafür; 0 Dagegen; 4 Enthaltungen)

#### **Lisa Weingarten stellt sich als Kandidatin für das Amt der Schatzmeisterin vor.**

Lisa Weingarten (wohnhaft in 22525 Hamburg, Kieler Str. 278, geb. am 18.09.1985 in Neuwied) wurde gewählt und bestätigte, dass sie die Wahl annimmt.

(59 Dafür; 0 Dagegen; 2 Enthaltungen)

#### **Daniel Brehmer stellt sich als Kandidat für das Amt des Beisitzers vor.**

Daniel Brehmer (wohnhaft in 20459 Hamburg, Venusberg 34a, geb. am 02.05.1980 in Hamburg) wurde gewählt und bestätigte, dass er die Wahl annimmt.

(56 Dafür; 0 Dagegen; 5 Enthaltungen)

#### **Florian Neumann stellt sich als Kandidat für das Amt des Beisitzers vor.**

Florian Neumann (wohnhaft in 22307 Hamburg, Aldenrathsweg 5, geb. am 01.08.1974 in Hamburg) wurde gewählt und bestätigte, dass er die Wahl annimmt.

(57 Dafür; 0 Dagegen; 4 Enthaltungen)

### Wahl der Rechnungsprüfer

#### **Dirk Tauber stellt sich als Kandidat für das Amt des Rechnungsprüfers vor.**

Dirk Tauber (wohnhaft in 22049 Hamburg, Mühlenstr. 13, geb. am 09.12.1973 in Pinneberg) wurde

---

---

---

---

gewählt und bestätigte, dass er die Wahl annimmt.

(58 Dafür; 0 Dagegen; 1 Enthaltungen)

**Benjamin Meuer stellt sich als Kandidat für das Amt des Rechnungsprüfers vor.**

Da Benjamin Meuer nicht selbst anwesend sein konnte, wurde von Oliver Scharnweber ein Text zur Kandidatur verlesen. Es folgte eine Diskussion zur Abwesenheit und der Kandidatur.

Benjamin Meuer wurde nicht gewählt.

(6 Dafür; 19 Dagegen; 33 Enthaltungen)

**Wahl der/des Ehrenamtsbeauftragten**

Die Wahl - die einzige "Kampfabstimmung" an diesem Tag, folgte als geheime Wahl per Stimmzettel.

Die beiden Kandidaten, Katja Jürigs und Jan Patrick Müller stellen sich vor.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Katja Jürigs: 39 Stimmen

Jan Patrik Müller: 19 Stimmen

Dazu 4 Enthaltungen.

Katja Jürigs wurde somit gewählt und bestätigte, dass sie die Wahl annimmt.

**Verschiedenes**

Knuth Wandke überreichte dem Präsidium ein Falke-Trikot, welches er vorher ersteigert und von vielen Falken hat unterschreiben lassen. Es soll als Motivation und Glücksbringer für die kommende Amtszeit fungieren.

**Ende**

Tamara Dwenger schließt die Sitzung um 16.27Uhr

Für das Protokoll: Markus Möller / Saskia Gottschalk

---

---